

Textgestaltung (Teil 3)

OS

Benötigte Hard- oder Software

- Textverarbeitungsprogramm

Anmerkung: Die Anleitung ist optimiert für Microsoft Word 13.

Ziel Ein Textdokument sauber und ansprechend gestalten

Antoine de Saint-Exupéry Biografie

Antoine de Saint-Exupéry wurde am 29.06.1898 in Lyon (Frankreich) geboren. Er stammt aus einer der ältesten Adelfamilien Frankreichs. Zunächst wurde er Flugzeugmechaniker, dann Pilot und 1926 Berufspilot. Ab 1927 war er Linienpilot, schließlich Postflieger. Im zweiten Weltkrieg diente Saint-Exupéry als Hauptmann in einer Fernaufklärerstaffel. 1940 wanderte er nach New York aus. Nach der Landung der Alliierten in Nordafrika wurde er wieder als Aufklärungsflieger eingesetzt und vermisst.

Antoine Marie Roger Graf von Saint-Exupéry wurde am 29. Juni 1898 in Lyon als das dritte von fünf Kindern in einer adeligen Familie geboren, wo er in behüteten Verhältnissen aufwuchs. Seiner Kindheit verbrachte er auf dem Familiensitz Schloss La Mûlle in Südfrankreich. Im Alter von vier Jahren verlor er seinen Vater und hing deshalb umso mehr an seiner geliebten Mutter. In der Familie spielte er die Rolle des verwöhnten Sonnenkönigs.

Mit neun Jahren kam der junge Antoine auf eine Jesuitenschule in Le Mans und besuchte später mit seinem Bruder zusammen ein Internat in Freiburg (Schweiz). Nach seinem Abitur 1917 bereitete er sich auf die Aufnahmeprüfung an der Ecole navale in Paris vor, doch er fiel durch. Als Verlegenheitslösung entschloss er sich zu einem Architekturstudium an der Ecole des Beaux Arts in Paris, das er jedoch bald wieder aufgab.

Um der mütterlichen Überbehütung zu entfliehen, bewarb er sich bei der Marine, wurde aber abgelehnt und versuchte sich eine Zeitlang als Handelsvertreter.

1921-23 absolviert er seinen Militärdienst bei der französischen Luftwaffe in Straßburg und wird zum Flugzeugmechaniker und schließlich zum Piloten ausgebildet. Das letzte Jahr seiner Pilotenausbildung war ein Jahr der Schicksalsschläge für den jungen Antoine. Einen Flugzeugsturz über La Bourge überlebte er schwer verletzt. Aus Rücksicht auf die Witwende Louise de Villemoisin, mit der er mittlerweile verlobt war, und deren Familie, opferte er seinen großen Wunsch, Militärpilot zu werden. Er nahm eine Büroangabe als biederer Angestellter bei Pariser Firmen an. Dennoch löste Louise de Villemoisin die Verlobung. Nebenbei fliegt er, wann immer er kann, bei allerdings im Salon eine adeligen Kreise auch Kontakte mit Pariser Literaten. 1925 tritt er erstmals als Autor hervor mit der Novelle L'Appareil, wo er seine Leidenschaft für die Fliegerei ausdrückt. In den Jahren 1927 und 1928 flog Saint-Exupéry als einer der ersten Kuriers die Strecke Toulouse-Casablanca-Dakar und war danach von 1927 bis 1929 Direktor eines Flugplans (Cap Juby) zwischen Atlantik und Wüste, zuständig für die Sicherung zwischengelagerter Postflugzeuge und die Rettung vorgelagerter Maschinen aus der Wüste. Von Cap Juby flogen die Piloten nach Rio del Oro, eine gefährliche Strecke. Immer wieder kamen die Abstrax vor, bei welchen die französischen Piloten von den einheimischen Mauren als Geiseln genommen wurden. Auf ebendiesem Flugplatz entstand Saint-Exupérys erster Roman, "Courage sur".

1929 kehrte Antoine de Saint-Exupéry nach Paris zurück, wurde zum Betriebsdirektor der argentinischen Luftpost ernannt, für die er einen neuen Flugdienst nach Patagonien und Feuerland einrichten sollte, was er auch prompt tat. Er zog daher nach Buenos Aires.

Bereits 1931 kehrte er jedoch wieder zurück und heiratete in Paris Agnès Surobi. Wätere erschienen in selben Jahr mit dem Titel "Nachtag" sein zweites Buch. Beruflich flog er wieder für die Air France Langstreckendünge ab Paris nach Asien.

Im Jahre 1935 untrre er zusammen mit seinem Mechaniker Bérjot 200 km vor Kairo über der ägyptischen Wüste ab. Sie wanderten fünf Tage lang, bevor sie von einer Nomadenkarawane gerettet wird.

1936 und 1937 Saint-Exupéry nimmt an Spanischem Bürgerkrieg in der einfachen Rolle als Pilot, Dichter, Journalist, Kameramann und Verbindungsmann zwischen Moskau und Barcelona teil. Die Zustände, mit denen er sich im Spanischen Bürgerkrieg konfrontiert sah, emporen ihn gehörig, und seine journalistischen Beiträge aus Spanien fanden, wie auch zuvor jene aus Moskau, einige Beachtung.

1938 wurde er nach New York bestellt und für den Frachtflugdienst nach Feuerland eingesetzt. Am 16. Februar 1938 mürten Saint-Exupéry und Bérjot kurz nach dem Aufanken in Guatemala City ab; diesmal erlitten beide Männer schwere Verletzungen, und ein weiteres Flugzeug war tief zum Versinken. Saint-Exupéry schloste sich anschließend in New York, wo er "Terre des hommes" zu schreiben begann.

Im selben Jahr wurde er für dieses Werk mit dem Rommpreis der Académie française bedacht. Antoine de Saint-Exupéry formulierte in seinen Arbeiten Lebensweisheiten die er als Pilot sammelte und in Mätschen und Romane kleidete. Weiter zählte für ihn im Leben nicht das Abenteuer eines Einzelnen, sondern der Dienst am Menschen durch Pflichtbewusstsein und Brüderlichkeit.

1939 brach der zweite Weltkrieg aus. Saint-Exupéry wurde als Instruktor in Toulouse mobilisiert, demg jedoch demut, wieder der Aufklärungsstaffel zugeteilt zu werden. Die Aufklärungsmission über Arca führte zur Verletzung der Kriegesverdienstkreuzes mit Palma. 1940 wurde Frankreich von den Deutschen besetzt und mit dem Waffenstillstand vom 22. Juni 1940 wurde Antoine demobilisiert. Über Marokko und Portugal gelang ihm die Emigration in die USA. Er kehrte nach New York zurück, wo er die Verletzungen, die er bei dem Absturz über Guatemala erlitten hatte, behandeln ließ. Gleichzeitig arbeitete er daran, auch seine jüngsten Erlebnisse in Worte zu fassen. In dieser Zeit entstand Flug nach Azax, sein Roman, der zwei Jahre später in Frankreich und Amerika veröffentlicht wurde.

Seine Frau war übrigens erst 1942 aus Frankreich zu ihm nach New York gekommen, und die Zeit der Trennung hatte Narben hinterlassen.

Als die Alliierten im Jahre 1942 in Nordafrika landeten schloss sich "Saint-Ex" - wie ihm seine Freunde auch nannten - sogleich der Armee des Generals de Gaulles an.


1943 wurde er im Auftrag der Air Force zunächst in Algerien und später auf Sardinien stationiert. Auch entstanden im Jahre 1943 mit den Werken "Stadt in der Wüste", "Der kleine Prinz" und "Brief an einen Ausgelierten" seine besten, testaus literarischen Hinterlassenschaften.

Antoine de Saint-Exupéry verstarb bei dem Absturz seines Flugzeuges während eines Aufklärungsfluges bei Batis-Borgho auf Korsika am 31. Juli 1944 im Alter von 44 Jahren.

Im Jahre 1975 wurde zu Ehren von Saint-Exupéry der Asteroid 2578 nach ihm benannt, und seit dem Jahre 2000 trägt der Flughafen Lyon Saint-Exupéry seinen Namen.

Für Antoine de Saint-Exupéry gab es in seinem Leben nur zwei Dinge, die von Bedeutung waren:

Das Fliegen und das Schreiben.



Doch er flog nicht um des Fliegens Willen und schrieb auch nicht um des Schreibens Willen. Vielmehr betrachtete er beide Tätigkeiten als Dienst am Menschen.

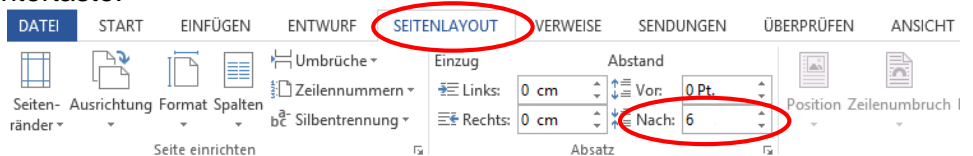
Quellen:
www.fernippstaumlung.de
www.frankreich-stil.de/prominentes.html

Aufträge (Seitengestaltung)

Die folgenden Schritte führen dich zu einem perfekten Layout.

1. Abstand zwischen den Absätzen vergrößern

Wähle das ganze Dokument aus. Klicke auf **Seitenlayout** und trage bei **Abstand Nach: 6** ein und drücke die Entertaste.



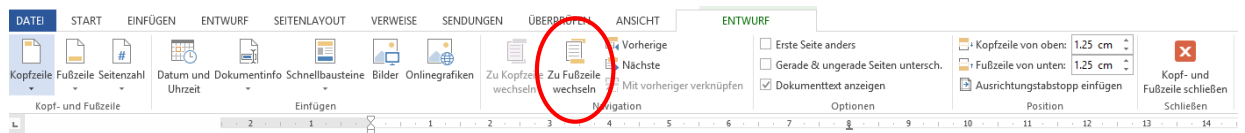
2. Gestalte den Titel und vergrößere den Abstand zwischen Titel und Text. Setze dazu den Cursor hinter den Titel und gehe so vor, wie oben beschrieben.

3. Fusszeile

Wähle bei **Einfügen** **Kopf- oder Fusszeile – Leer**.



Eine neue Symbolleiste erscheint.



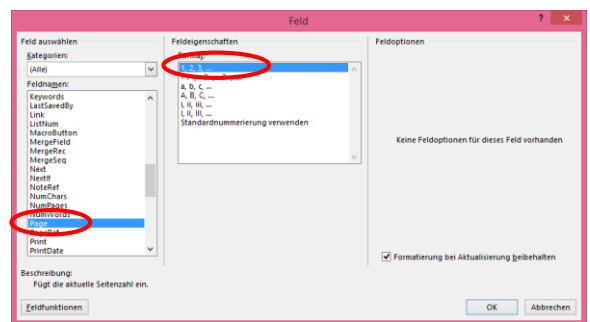
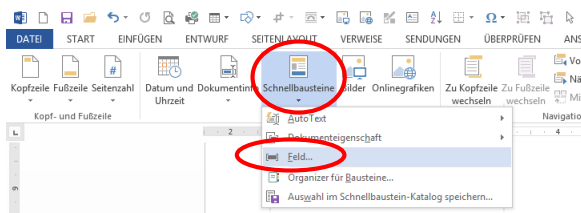
Mit „Zu Fusszeile wechseln“ kommst du zur Fusszeile. Wähle eine kleinere Schriftgröße, z.B. 9 pt und füge eine Linie (Shift-Taste + -Taste) ein.

4. Setze am Liniende einen weichen Absatz. Dazu musst du gleichzeitig die Shift- und die Enter-Taste drücken.

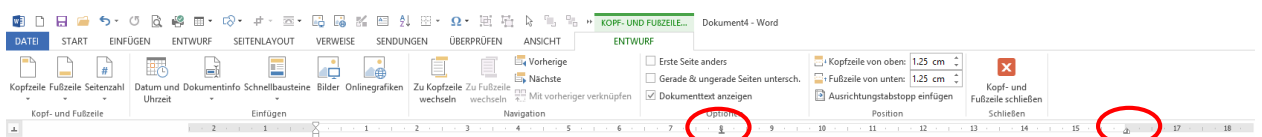
Schreibe „Saint-Exupéry, Biografie“, drücke die Tab-Taste und schreibe „Seite“. Nach Seite machst du einen Leerschlag und klickst auf das Symbol **Schnellbausteine – Feld**.

Wähle den Feldnamen **Page** und das **Format 1, 2, 3,...** aus.

Mehrseitige Dokumente werden so automatisch nummeriert. Setze jetzt noch die Schriftgröße der eingefügten Seitenzahl auf 8 pt.

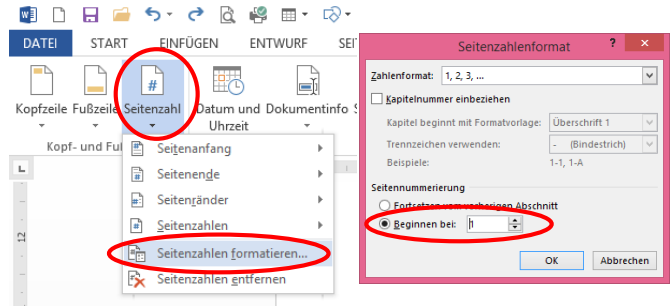


Willst du die Seitenzahl an den rechten Blattrand setzen, musst du den Tapstopp zentriert löschen. «Seite» und die dazugehörige Zahl rutschen jetzt an den rechten Blattrand. Mithilfe des Tapstoffs rechts kannst du sie allenfalls noch anpassen.



Textgestaltung (Teil 3)

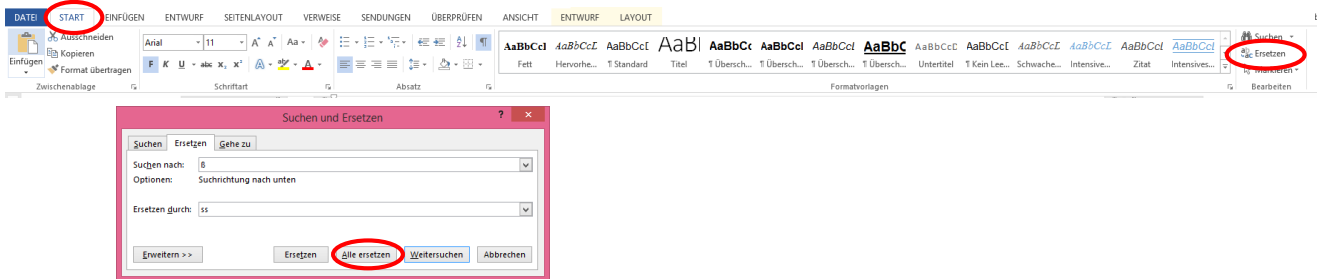
5. Soll die Seitennummerierung nicht mit 1 beginnen, kannst du bei **Seitenzahl – Seitenzahl formatieren** die gewünschte Zahl für die erste Seite angeben und mit **OK** bestätigen. Alle folgenden Seiten werden angepasst.



6. Suchen und Ersetzen

Willst du im ganzen Text **ß** durch **ss** ersetzen?

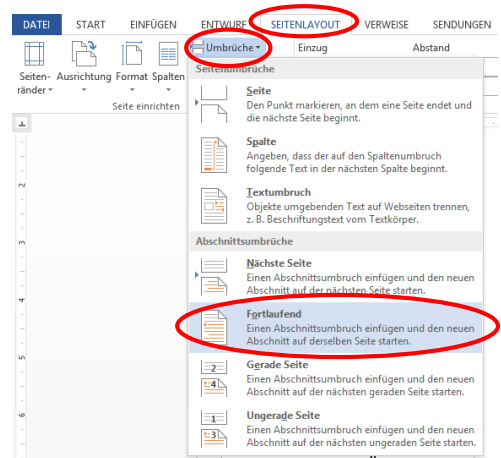
Dann wähle irgendwo im Text **ß** aus und klicke bei **Start** auf **Ersetzen...** Im neuen Fenster „Suchen und Ersetzen“ ist das Doppel-S (**ß**) schon eingefügt. Im Feld „Ersetzen durch“ gibst du **ss** ein. Klicke noch auf die Schaltfläche **Alle ersetzen**. Im ganzen Text sind jetzt alle Doppel-S durch **ss** ersetzt.



7. Absatzumbruch festlegen

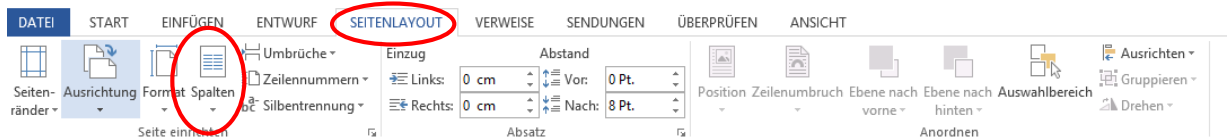
Um den Text mehrspaltig darzustellen, musst du als Erstes an der Stelle, von wo weg der Text mehrspaltig erscheinen soll, einen Abschnittsumbruch einfügen. Setze dazu den Cursor an die entsprechende Textstelle .

Wähle bei **Seitenlayout - Umbrüche**. Im neuen Fenster klickst du in der Rubrik Abschnittsumbruch auf **Fortlaufend**.



8. Text zweispaltig

Damit der Text nach dem Abschnittswechsel zweispaltig erscheint, musst du diesen auswählen: **Bei Seitenlayout - Spalten** klickst du auf die gewünschte Spaltenanzahl.



Falls der Text in einer Spalte bleibt, klickst du auf die Textstelle, von wo weg der Text in der zweiten Spalte stehen soll und wählst **Seitenlayout – Umbrüche**. Im neuen Fenster klickst du auf **Spalte**.

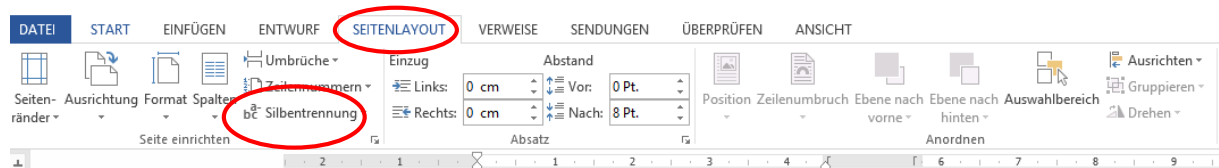
9. Schriftgrad und Schriftstil

Bei zwei oder mehrspaltigen Texten sollte der Schriftgrad 9 pt bis höchstens 10 pt betragen. Als Schriftstil wird eine Serifenschrift bevorzugt (Schrift mit Füsschen).

10. Textausrichtung und Silbentrennung

Wähle als Textausrichtung Blocksatz.  Damit es keine hässlichen Wortabstände gibt, musst du unbedingt die automatische Silbentrennung auswählen.

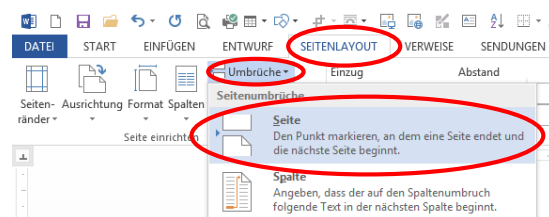
Diese schaltest du über **Seitenlayout – Silbentrennung** ein.



11. Füge jetzt noch an geeigneten Stellen einige Bilder in den Text ein. Siehe dazu Arbeitsblatt Textgestaltung (Teil 1), Seite 4 Punkte 2 und 3.

12. Seitenumbruch

Willst du einen manuellen Seitenumbruch einfügen, dann setze den Cursor dort in den Text, wo du den Seitenumbruch haben willst und wähle **Seitenlayout – Umbrüche – Seite**.

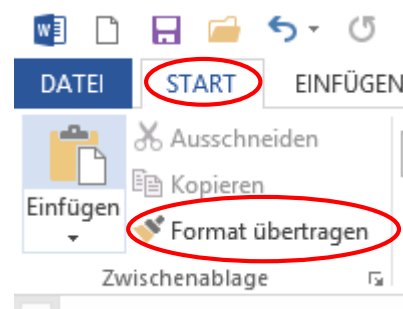


13. Abschnittswechsel, bzw. Seitenumbrüche löschen

Überstreiche mit dem Cursor den betreffenden Abschnittswechsel bzw. Seitenumbruch und drücke die Löschtaste.

14. In der Symbolleiste bei **Start** findest du das Symbol **Format übertragen**. Willst du den Titel „Biografie“ in der gleichen Schriftgröße wie „Antonie de Saint-Exupéry“ haben, gehst du folgendermassen vor:

Klicke auf irgendeine Stelle des Begriffs „Antonie de Saint-Exupéry“, klicke dann im Menü **Start** auf das Symbol **Format übertragen** (der Cursor hat jetzt die Form eines Pinsels) und überstreiche „Biografie“ mit gedrückter Maustaste.



Wie der Name Format übertragen schon sagt, kannst du damit alle Formate (Schriftart, Schriftgrad, Textausrichtung aber auch Absatzeinstellungen und Tabulatoren) von einem Textteil in einen oder mehrere andere Textteile übernehmen. Das Vorgehen ist immer das selbe wie oben beschrieben.

Ein Doppelklick auf das Symbol **Format übertragen** hat zur Folge, dass du das gewählte Format mehrmals hintereinander einfügen kannst.

16. Wenn du mit deiner Arbeit zufrieden bist, speichere sie nochmals ab und drucke die Datei aus.